

**Volkverein deutsch-canadischer Katholiken**

Gen. Sec. H. Albert, O.M.I., Generalsekretär, 460 Main St., Winnipeg, Man.  
 H. J. Kautz, Humboldt, Sask., Secy. Gen. H. Albert, Winnipeg, Man. H. J. Kautz, Humboldt, Sask.  
 Generalsekretär. Generalsekretär.  
 H. J. Kautz, O.S.B., Minister, Sask., Secy. Gen. H. Albert, Winnipeg, Man. H. J. Kautz, Humboldt, Sask.  
 Präsident des Allgemeinen Verbandes. Schriftführer des Allg. Verbandes.  
 H. J. Kautz, Humboldt, Sask., Sekretär für das Schulwesen und Leiter des Verbreitungsvereins.

**St. Peters-Kolonie**

**Winnipeg.** — Bekanntlich wurde am 21. März dieses Jahres, am Feste des hl. Benedikt, Frau Elisabeth Hoffmann, die hochbetagte Mutter des Hochw. P. Christophorus Hoffmann, O.S.B., zu Grabe getragen. Als letzte Ruhestätte hier auf Erden wurde der Gottesacker zu Bruno, wo P. Christophorus viele Jahre lang segensreich gewirkt, gewählt. Kurz vor ihrem Tode verfügte die gute Frau, daß all ihre Vermögen nutzbringend für die Kirche angewandt werden sollte und setzte daher fest, daß das Feste der St. Bruno Freistelle zugewendet werden sollte. Dieses Vermögen beläuft sich auf \$4861.19 und wird daher von heute an der genannten Freistelle einverleibt. Möge das Beispiel dieser braven Frau und Mutter Nachahmung finden!

Am letzten Samstag und Sonntag tratteten der Hochw. P. Schmeers, O.M.I., Pfarrer in Groschwerder, dessen Bruder Herr Joseph Schmeers von Rosenheim, Alta., und Hochw. G. R. Carroll demselben einen willkommenen Besuch ab. P. Schmeers kam von Victoria, wo er die hl. Exerzitien der Chm. Ursulinen leitete.

Am Montag besuchte der Hochw. Herr J. Chabart, Pfarrer an der St. Michael's Kirche zu Krydor, Sask. die Abtei.

Se. Gnaden Abt - Ordinarius ernannte Hochw. P. Leo zum Pfarrer von Engelfeld und den Hochw. P. Marcellus zum Pfarrer der Kathedralgemeinde.

Der H. Gott hat die Familie Frank Rabe durch die Geburt eines Töchterchens erfreut.

Der Hochw. P. Subprior Joseph Sittener kehrte am Dienstag wieder ins Kloster zurück, nachdem er mehrere hl. Exerzitien geleitet hatte.

**Humboldt.** — An einer Versammlung, die der Humboldt „High School Board“ kürzlich abhielt, wurde Herr E. LeBlanc, ein früherer Vorsteher der Separatenschule, an Stelle des resignierenden Herrn S. J. White zum Pringipal der High School ernannt. Die durch die Abdankung der Mrs. Hoischen entstandene Lücke, wurde durch die Ernennung von Mrs. Ulrich aus Regina als Lehrerin ersetzt.

Donnerstag abends vereinigten sich der Vorstand und die Mitglieder der Humboldt Subdivision der C.B.S. in der Kolombustritterhalle um ihrer scheidenden Präsidentin Mrs. S. N. Moersch, welche nach Brandon, Man., übersiedelt, Lebewohl zu sagen. Es wurde Karten gespielt, wobei Mrs. Blager und Mrs. Klaffen aus Bruno sich auszeichneten. Hierauf wurde ein Lunch durch das Komitee serviert. P. Dominik hielt eine Ansprache, in welcher er durch glänzende Worte der hervorragenden Tätigkeit des Ehrengastes gedachte. Mrs. A. J. Krue, Diözesanpräsidentin, betonte den Verlust, den die Subdivision und die Diözese durch den Abgang von Mrs. Moersch erleiden, welcher bei diesem Anlaß ein schönes Glaservice überreicht wurde. Mrs. Moersch dankte kurz ihren tiefempfunden Dank für das freundliche Geben seitens der Damen aus, betonte ihre immerwährende Zusammengehörigkeit mit den Mitgliedern der Subdivision Humboldt der C. B. S.

Mrs. Albert Ehl, vormalig Mitglied der Humboldt Subdivision der C. B. S., welche nach Münster übersiedelt ist, wurde durch ein silbernes Tablett geehrt, um ihr die hohe Wertschätzung seitens der Mitglieder auszudrücken.

**Waysburg.** — An Maria Simmelfahrt, dem Patronfest der Gemeinde, sang der Hochw. P. Prior Peter das Hochamt und hielt auch die Festpredigt. Auch in Pilsger hielt er Hochamt und Predigt.

**Pilsger.** — Am 16. August taufte der Hochw. P. John, das am 13.

**Herr G. Krumpelmann gestorben**

Vater des Hochw. P. Cosmas, O.S.B. Letzten Samstag, am Feste Maria Simmelfahrt, starb im St. Elizabeth Hospital zu Humboldt, Herr G. Krumpelmann, der betagte Vater des Hochw. P. Cosmas. Vor einigen Monaten war ihm eine schwere Herzkrankheit ausstrahlender, von der er sich während den ersten Sommermonaten allerdings scheinbar etwas erholte, so daß sein Sohn P. Cosmas, der von Minneapolis, wo er an der Universität höheren Studien oblag, aus Krankentbett seines schwerkranken Vaters herbeigeleitet war, bald wieder an seinen Studienort zurückkehren konnte. Doch der Todestrieb sah seinem Vater in der Brust und in letzter Zeit war sein Zustand so ziemlich hoffnungslos; das Leiden nahm einen unerträglich raschen Fortgang und am 15. August abends 10.45 Uhr schloß Herr Krumpelmann, umgeben von seinen einzigen, priesterlichen Söhnen, der am 14. August aus den Ver. Staaten im Hospital eintraf, in Gottesebenheit, versehen mit den Tröstungen der hl. Religion sein irdisches Leben. Durch große Geduld in seinem schweren Leiden und beim Fortschreiten der Krankheit durch den täglichen Empfang der hl. Kommunion, hat er seine Seele von den anhaftenden Scladen zu reinigen und auf den Uebertritt in die Ewigkeit vorzubereiten geliebt, so daß wir mit Grund hoffen dürfen, er habe einen Platz unter den jubelnden Chören der seligen Geister gefunden.

Herr Krumpelmann wurde im Jahre 1857 zu Krastrup in Deutschland geboren, wanderte im Jahre 1874 nach den Ver. Staaten aus, wo er sich 17 Jahre lang in St. Paul, Minn., niederließ. Von da siedelte er im Jahre 1891 nach Beardsville, Minn. über, und zog im Jahre 1902 nach Banskop, Sask. wo er eine Heimstätte aufnahm. In den Ruhestand getreten, und da seine treue Gattin schon im Jahre 1897 gestorben, kam er vor 6 Jahren nach Münster, wo er im Kloster leichtere Arbeiten verrichtete und zugleich in der Nähe seines Sohnes war.

Die Trauerfeierlichkeiten, zu denen sich Freunde des Verstorbenen aus Nah und Fern eingefroffen, fanden am Dienstag, dem 18. August um 10 Uhr in der Kathedralkirche zu Münster statt. Der Hochw. P. Cosmas, der Sohn des Dahingeschiedenen, sang ein feierliches Requiem, dem die Hochw. P. Leonhard und Johann als Diakon und Subdiakon assistierten, während der Chm. Fr. Anton als Zeremonienmeister antete. Die Beerdigung selbst nahm Se. Gnaden der Hochw. Abt - Ordinarius Severin vor. Der Chor des Klosters sang das Requiem.

Die leibliche Hülle des Verstorbenen war seit Montag Mittag im Kloster aufgebahrt, bei der in der Nacht von Montag auf Dienstag die Kolombustritter, deren Mitglied Herr Krumpelmann war, die Ehre erwachte hielten und auch bei der Beerdigung ihrem Kameraden das Ehrengelächte gaben.

Auf dem stillen Friedhof von Münster schlief er nun dem Auferstehungsmorgen entgegen. Der liebe Heimgegangene ruhe im seligen Frieden des Herrn; dem Hochw. P. Cosmas sei der Wiedererlebensglaube starker Trost im herben Leid, das wir aufrichtig mitempfunden!

A. J. P.

**Fulda.** — Die Chm. St. Desideria, O.S.B. von St. Joseph, Minn., weist gegenwärtig bei ihrem Vater Frank Winkel und bei ihrer Schwester Frau Elisabeth Frank in Willmont auf Besuch. Gleichzeitig besucht sie auch andere Verwandte in Willmont und Fulda.

Auch Frau J. B. Lauer aus Richmond, Minn., erfreut ihre vielen Verwandten durch ihren Besuch in der Kolonie.

**Farm**

zu verpachten oder zu verkaufen für 1932.

Ragl Brothers, Carroll, Iowa

**Eine Kommission befragt die Munizipalität St. Peter**

Dienstag, den 11. August, besuchte eine Kommission für den Wettbewerb in der Entwicklung ländlicher Gemeinden die Munizipalität St. Peter.

Ihr eriter Besuch galt dem St. Peters Kollegium, wo sie eine gute Stunde die Gebäude, Farm usw. besichtigte. Hierauf ging es östlich gegen St. Gregor und Engelfeld, wobei alle Teilnehmer das Mittagessen bei dem örtlichen Ratsmitglied Herrn Stadelmann, einnahmen. Der ganze Nachmittag wurde der Besichtigung von Farmen, Schulen und Kirchen gewidmet, um so einen Einblick in die Entwicklung der Kolonie zu gewinnen. Gegen Abend landete die Kommission in Annahme, wo seitens der jungen Damen der Pfarrei ein Abendessen vorbereitet war und hierauf einmühsam durch die Jungmädchensorganisation unter Leitung der Schulfürherin geleitet wurde. Ehrengäste waren Se. Gnaden Abt Severin und Prior P. Peter, die drei Richter, Präsident Murray, Mrs. McNaughton und Dr. Kofe. Außerdem noch Bruder Joseph von St. Bonifaz, Robert England von Winnipeg, Dr. Mack von Montreal, Herr W. C. Walter von Saskatoon, Herr J. Martin, Vertreter der C. R. N., Herr Sinclair aus Saskatoon, Pauline Leonard als Vertreterin des Western Producer. Anwesend waren ferner noch Neve Stangel und alle Mite. Nach dem Drama Tabiola, welches die jungen Damen in musterhafter Weise aufführten, übernahm Neve Stangel den Vortritt und forderte einzelne der Gäste auf, das Wort zu ergreifen. Alle drückten ihre Befriedigung mit dem Geschehen aus und dankten der Einmühsamkeit von Annahme für die Gastfreundschaft und freundliche Aufnahme.

Am folgenden Tag besichtigten die Richter und Gäste die Gemeinden Humboldt und Banskop. Wenn man bedenkt, daß über dreihundert Gemeinden sich um den Preis beworben haben, ist es leicht zu verstehen, daß es keine leichte Sache ist, die Entscheidung zu treffen.

**Wiedereinzugs nach Canada**

Dieser Personen, welche Canada behufs einer Geschäfts- oder Vergnügungsreise auf kurze Zeit verlassen wollen, und noch nicht Canadian sind, müssen sich vorlesen, damit ihnen bei der Wiedereinfuhr in Canada keine Schwierigkeiten gemacht werden können.

Wie wir erfahren, ist es notwendig, die Landungsart, welche bei der Einwanderung ausgestellt wurde, zu besitzen. Im Falle diese verloren gegangen sein sollte, kann ein Duplikat beim Department of Immigration in Ottawa angefordert werden. Außerdem muß derjenige, der Arbeitnehmer ist, von seinem Arbeitgeber ein schriftliches Vorwissen, daß der Arbeiter sich auf kurze Zeit aus Canada entferne, um so dann wiederzukehren und daß er bei seiner Rückkehr wieder eingestellt werden wird.

Andernfalls ist ein Brief seitens einer Bank notwendig, in welchem bestätigt wird, daß der Reisende ein Konto in der und der Höhe besitzt. Besteht das Vermögen des Reisenden in Grundstücken, so muß ein Brief der Munizipalität beistehen, daß der Reisende Grund besitzt, die Gesetze beobachtet hat und daß er nur auf vorübergehender Zeit ins Ausland geht.

Wer noch nicht fünf Jahre in Canada wohnt, muß außerdem in-

**Korrespondenz**

**Jubiläum in Vibank, Sask.**

Am 5. August feierte die St. Paulsgemeinde in Vibank, Sask. mit ihrem Herrn Pfarrer dessen 25-jähriges Priesterjubiläum.

Um 10 Uhr 15 Minuten wurde der Jubilar Rev. Schorr in Prozession vom Pfarrhause nach der Kirche geleitet, wobei er ein feierliches Hochamt sang. Sieben assistierten ihm die Hochw. Herren J. Wilhelm als Diakon, Fehrenbach aus Hodgenville als Subdiakon, und Zauner aus Odessa als Presbyter assistens. Herr J. Seiberling aus Sedley, Studierender der Theologie, fungierte als Zeremonienmeister. Die Festpredigt hielt Rev. Gering aus Regina, welcher sich das Priesterjubiläum zum Thema gewählt hatte und des Jubilars in ehrenvollen Worten gedachte. Der Chor sang die Herz-Jesu-Messe von Schilfmecht. Mit dem sakramentalen Segen und dem „Te Deum“ schloß die eindrucksvolle kirchliche Feier.

Nach dem Gottesdienst gaben die Frauen der Gemeinde unter Führung des Vorstandes des Altarvereins, in der Kirchenhalle ein Bankett, zu dem der Jubilar mit 20 Confratres und 3 Studierenden der Theologie erschienen und das von den Gemeindegliedern und Gästen reich besetzt war.

Hierauf wurde in einer außerordentlichen Feier, bei welcher Herr Adam

**Freistelle von der Immerwährenden Hilfe Maria**

Bisher eingegangen \$507.55

Mary, Vietz und Familie, Waysburg 5.00

\$5062.55

**Freistelle zu Ehren des hl. Bruno, zum Andenken an Abt Bruno**

Bisher eingegangen \$350.40

Frau Elisabeth Hoffmann, sel. 1861.19

\$5211.59

**Gaben fürs Waisenhaus**

Angenamt Bergell's Gott! \$1.00

Sud vom Gemeindevorstand präsierte, dem Jubilar die Glückwünsche der Gemeinde zum Ausdruck gebracht, ferner gratulierten die Präsidenten des Volksvereins, C.M.A., der Altarverein, Generalvikar Mar. Kauffen überbrachte die Grüße Sr. Erzlebens des Erzbischofs McQuigan von Regina. Es wurden mehrere Ansprachen gehalten, so auch von P. Holland, Rektor des Campion Kollegiums. Der Kirchenchor brachte sodann den 23. Psalm: Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln, vierstimmig von Bernhard Meine, sowie als Abschluss: Laßt Dank dem Herrn uns bringen, der Hilfe uns gewährt, zu Gehör. Als letzter Programmpunkt der Feier widmeten die Schulfürher ihren Pfarrer eine Adresse und ertrieten ihm mit Gesang und einem Teaterstück.

**Wiedereinzugs nach Canada**

Dieser Personen, welche Canada behufs einer Geschäfts- oder Vergnügungsreise auf kurze Zeit verlassen wollen, und noch nicht Canadian sind, müssen sich vorlesen, damit ihnen bei der Wiedereinfuhr in Canada keine Schwierigkeiten gemacht werden können.

Wie wir erfahren, ist es notwendig, die Landungsart, welche bei der Einwanderung ausgestellt wurde, zu besitzen. Im Falle diese verloren gegangen sein sollte, kann ein Duplikat beim Department of Immigration in Ottawa angefordert werden. Außerdem muß derjenige, der Arbeitnehmer ist, von seinem Arbeitgeber ein schriftliches Vorwissen, daß der Arbeiter sich auf kurze Zeit aus Canada entferne, um so dann wiederzukehren und daß er bei seiner Rückkehr wieder eingestellt werden wird.

Andernfalls ist ein Brief seitens einer Bank notwendig, in welchem bestätigt wird, daß der Reisende ein Konto in der und der Höhe besitzt. Besteht das Vermögen des Reisenden in Grundstücken, so muß ein Brief der Munizipalität beistehen, daß der Reisende Grund besitzt, die Gesetze beobachtet hat und daß er nur auf vorübergehender Zeit ins Ausland geht.

Wer noch nicht fünf Jahre in Canada wohnt, muß außerdem in-

nem Besitz \$100.00 und das Reise-geld bis zum Endziel der Reise in Canada haben, wenn er das Schiff verläßt.

Canadianische Staatsbürger können natürlich ohne jede Schwierigkeiten wieder nach Canada herein.



**Münster Getreidepreise:**

Wittwoch, den 19. August 1931.

Wegen	Str.	Trach
Wegen No. 1 Northern	37	55 1/2
No. 2	32	
No. 3	27	
No. 4	22	
No. 5	19	
No. 6	17	
Winter	17	

Jährer Weizen bringt 5 Cents, feuchter Weizen 10 Cents und ausge-waschener 8 Cents weniger als der Grad zu dem er gehört. Die An-suchen für den Weizen sind auf der Seite No. 1.

Vater No. 2 CW	16	27 1/2
No. 3 CW	13	
Extra Futter	13	
No. 1 Futter	11	
No. 2 Futter	10	
No. 3 Futter	5	
Gerste No. 3 CW	17	31
No. 4 CW	15	
No. 5 CW	13	
No. 6 CW	12	
Hoggen	12	
Hafer	8	

**Abonnementsbestellung**

Der Unterzeichnete bestellt fuer ..... Monate den

**„St. Peters Bote“**

Genauere Adresse:

Beilage \$ .....

Ausscheiden und einschicken an

**St. Peters Bote, Münster, Sask.**

**Wentzler's STAR LAGER**

Unuebertroffen!

**STAR BREWING CO. LTD.**

NORTH BATTLEFORD --- SASK.